



Eisenbahn-Romantik-Sonderzug zum Winterdampf:

Termin:

10. bis 17. Februar 2018

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der gebuchten Wagenklasse im IGE-Eisenbahn-Romantik-Sonderzug über die im Reiseprogramm beschriebene Route von Nürnberg nach Sofia und weiter durch Bulgarien
- 5x Übernachtung mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels (3x in Sofia und je 1x in Veliko Tarnovo und Plovdiv)
- 6x Abendessen in Bulgarien
- Sämtliche Bustransfers - soweit erforderlich zwischen Bahnhof und Hotel bzw. umgekehrt.
- Direkter Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel (ab/bis Sofia)
- Fotohalte und Scheinanfahrten soweit betrieblich möglich
- Erinnerungs-T-Shirt und exklusive DVD von der Fahrt
- IGE-Reiseleitung

König Dampf hat sich auf dem Balkan nach Bulgarien zurückgezogen. Insgesamt gibt es dort 5 betriebsfähige Dampflokomotiven, die jede einzeln für sich eine Besonderheit ist. Während unserer Fahrt durch Bulgarien werden wir alle 5 Lokomotiven auf landschaftlich herrlichen Strecken, die hoffentlich tief verschneit sind, einsetzen. Dabei verabschieden wir auch die 609.75, die während unserer Fahrt ein letztes Mal zum Dienst antritt!

Samstag, 10. Februar 2018

Der IGE-Eisenbahn-Romantik-Sonderzug mit unseren blauen 1. Klasse-Wagen sowie Bar- und Speisewagen startet am Morgen in Nürnberg Hbf. Die weite Anreise bis Bulgarien werden wir aus Geschwindigkeitsgründen mit normalen Diesel- und E-Loks überbrücken. Von Nürnberg (ab ca. 07.00 Uhr) geht es über Regensburg (ab ca. 08.00 Uhr) nach Passau (ab ca. 09.15) und weiter über Linz (ab ca. 10.30) nach Wien-Hütteldorf (ab ca. 12.15). Ab Hegyeshalom geht es mit einer E-Lok der MAV weiter bis nach Budapest. Hier hat unser Zug einen längeren Aufenthalt, denn er muss einerseits mit Wasser befüllt werden und andererseits werden dort die Schlaf- und Liegewagen beigestellt. Um ca. 15.30 Uhr geht es von Budapest weiter in Richtung serbischer Grenze. Nach der Pass- und Zollkontrolle fahren wir die Nacht hindurch durch Serbien über Belgrad nach Nis.

Sonntag, 11. Februar 2018

Am Morgen wird die bulgarischen Grenze bei Dimitrograd erreicht. Nach der weiteren Pass- und Zollkontrolle geht es zunächst elektrisch bis Aldomirovtsi. Hier werden die Schlaf- und Liegewagen abgehängt und die erste bulgarische Dampflokomotive, die 05.01, bespannt unseren Sonderzug. Mit ihr geht es mit Volldampf in Richtung bulgarische Hauptstadt Sofia, die zur Mittagszeit erreicht wird. Transfer zum Hotel. Am Nachmittag stehen drei verschiedene Programme zur Auswahl: Oldtimer-Straßenbahn-Rundfahrt durch Sofia; Besichtigung des Eisenbahn-Depots von Sofia oder Stadtrundfahrt mit

Führung durch Sofia. Jeder Ausflug kostet € 20,- und kann am Tag vorher im Zug gebucht werden. Abendessen in einem traditionellen Restaurant in der Nähe des Hotels. Übernachtung im Hotel in Sofia.

Montag, 12. Februar 2018

Frühstück im Hotel. Das Gepäck reist ab jetzt separat in den Begleitbussen. Transfer zum Hauptbahnhof Sofia, wo wir um 8.00 Uhr mit der Dampflokomotive 05.01 zur Fahrt durch die Isker-Schlucht mit ihren zahlreichen Tunnels und Brücken sowie bizarren Felsformationen starten. Hinter Mezdra öffnet sich das Tal und in Cerven Brjag erfolgt der Lokwechsel auf die Dampflokomotive 16.27, die der ehemaligen Baureihe 42 entstammt. Mit ihr geht es weiter über Pleven und Levski bis nach Gorna Orjahovitsa, das am Abend erreicht wird. Bustransfer zum Hotel in Veliko Tarnovo. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Dienstag, 13. Februar 2018

Nach dem Frühstück Bustransfer zum Bahnhof Veliko Tarnovo, wo wieder in den Dampfzug zugestiegen wird. Mit gleich zwei Dampflokomotiven (03.12 und 16.27) geht es über die steigungsreiche Strecke über das Balkan-Gebirge. In Trnava wird Wasser genommen und anschließend geht es die Rampe mit Steigungen von bis 28 Promille hinauf ins Balkan-Gebirge, das wir in mehr als 1.000m Seehöhe überqueren. Auf der anderen Seite senkt sich die Strecke hinab ins Becken von Stara Zagora, wo wieder ein Halt zum Restaurieren der Dampflokomotive vorgesehen ist. Die letzte Etappe führt uns



in Bulgarien

von Stara Zagora zunächst nach Dimitrovgrad und nach dem Fahrtrichtungswechsel über Parvomai und Krumovo nach Plovdiv, das am späten Abend erreicht wird. Transfer ins Hotel. Abendessen und Übernachtung.

Mittwoch, 14. Februar 2018

Frühstück im Hotel. Abermals sind die Dampfloks 03.12 und 16.27 vor unseren Zug gespannt, mit denen es über Karlovo bis nach Klisura geht. Auf dem nachfolgenden steigungsreichen Streckenabschnitt ist es nur erlaubt mit E-Lok-Vorspann zu fahren. Durch Kehrtunnels und über mächtige Viadukte steigt die Strecke in mehreren Schleifen bergwärts und nach durchfahren des Scheiteltunnels wird der Bahnhof von Dolno Kamartsi erreicht. Dort geht die E-Lok wieder vom Zug und die Dampfloks 16.27 zieht ihn alleine weiter bis nach Sofia, das am Abend erreicht wird. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Donnerstag, 15. Februar 2018

Heute steht der Höhepunkt unserer Winterdampfahrt auf dem Programm. Die Fahrt mit der mächtigen Tender-Dampfloks 46.03 führt zunächst auf der elektrifizierten Strecke bis nach Radomir. Im nachfolgenden Bahnhof von Razmenna wird dann Wasser genommen, bevor der landschaftlich reizvolle und nicht elektrifizierte Streckenabschnitt nach Kjustendil und Gjueshevo befahren wird. Für diese Strecke benötigen wir mit Fotohalten den ganzen Tag, so dass wir erst am Abend den kleinen Endbahnhof an der Grenze zu Mazedonien erreichen werden. Rückfahrt mit dem Bus ins Hotel nach Sofia. Abendessen und Übernachtung.

Freitag, 16. Februar 2018

Zum Abschluss unserer Winterdampfahrt durch Bulgarien machen wir einen Ausflug zur schmalspurigen

Rhodopenbahn. Aus Zeitgründen fahren wir von Sofia mit dem Bus nach Septemvri. Von dort aus starten wir mit der Dampfloks 609.76 und passenden Wagen zur Fahrt durch die Varvara-Schlucht nach Velingrad und zurück. Zahlreiche Fotohalte und Scheinanfahrten sind auf dieser herrlichen Strecke geplant. Am späten Nachmittag sind wir wieder zurück in Septemvri, wo uns der Bus zurück ins Hotel bringt. Dort haben Sie noch einmal Gelegenheit sich frisch zu machen. Nach dem Abendessen erfolgt die Abfahrt unseres Sonderzuges inklusive den Schlaf- und Liegewagen.

Samstag, 17. Februar 2018

Mach der Paß- und Zollkontrolle rollt unser Sonderzug wieder durch Serbien. Am Morgen wird die serbische Hauptstadt Belgrad passiert. Am späten Vormittag erreicht der Zug den Grenzbahnhof Subotica. Nach der Pass- und Zollkontrolle geht es auf ungarischer Seite weiter bis nach Budapest (an ca. 14.00 Uhr). Hier werden die Schlaf- und Liegewagen abgekuppelt. Über Hegyeshalom und Wien-Hütteldorf (an ca. 17.45 Uhr) geht es in rascher Fahrt durch Österreich über Linz (an ca. 19.30 Uhr) nach Passau (an ca. 20.45 Uhr) und weiter über Regensburg (an ca. 21.45 Uhr) bis nach Nürnberg, das gegen 23.00 Uhr erreicht wird und unsere Sonderzugfahrt nach rund 3.500km Fahrt endet.

Der Sonderzug besteht ausschließlich aus unseren eigenen blauen 1.Klasse-Schnellzugwagen, so dass wir Ihnen einerseits eine bequeme Fahrt anbieten können, andererseits aber die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Zug führt einen bewirtschafteten Speisewagen und Barwagen. Zusätzlich kommen zwischen Budapest und Sofia bzw. umgekehrt noch Liege- und Schlafwagen zum Einsatz, um Ihnen eine komfortable Nachtfahrt zu ermöglichen.

Reisennummer 28001

Termin:

10. bis 17. Februar 2018

Ihr Reisepreis:

1. Klasse ab/bis Nürnberg pro Person im Doppelzimmer: € 2.290,-

Eisenbahn-Romantik Clubmitglieder Vorzugspreis bei Buchung bis zum 5. November 2017: nur € 1.990,- (keine weitere Rabattierung möglich)

Zuschlag für Fahrt im Sonderzug 1.Klasse 4er-Abteil: € 500,-

Einzelzimmerzuschlag: € 150,-

Alternativ Buchung eines halben Doppelzimmers möglich, welches mit einem anderen Eisenbahnfreund geteilt wird. Es entfällt dann der Einzelzimmerzuschlag.

Weiter buchbare Zuschläge:

Liegewagennutzung (6er-Abteil) Budapest – Sofia und zurück: € 160,- p.Pers.

Schlafwagennutzung (3-Bett-Abteil) Budapest – Sofia und zurück: € 390,- p.Pers.

Schlafwagennutzung (2-Bett-Abteil) Budapest – Sofia und zurück: € 580,- p.Pers.

Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Dezember 2017

Mindestteilnehmerzahl für die Gesamtreise:

120 Personen